

Kliniken und Institute der UMG (<http://www.med.uni-goettingen.de>)  
suchen für das Forschungsvorhaben HiGHmed

**ÄrztInnen, BiomedizinerInnen,  
Angewandte InformatikerInnen und DatenwissenschaftlerInnen,  
DokumentarInnen und StudienassistentInnen  
sowie FachwissenschaftlerInnen im Bereich Medizinethik**

befristet | Voll- und Teilzeitstellen | Entgelt nach Tarif

In [HiGHmed](#) kooperiert die [UMG](#) mit führenden Universitätskliniken, dem Deutschen Krebsforschungszentrum und weiteren Partnern aus Krankenversorgung, Wissenschaft und Industrie. Für die standortübergreifende Nachnutzung heterogener medizinischer Versorgungs- und Forschungsdaten wird im Institut für Med. Informatik eine **Datenintegrations- und Austauschplattform** für die UMG entwickelt und betrieben. Die Anforderungen, Machbarkeit und der Mehrwert für Forschung und Versorgung werden in drei standortübergreifenden, komplementären, prototypischen klinischen Anwendungsfällen untersucht und belegt. Der **Anwendungsfall Onkologie** ist auf die wissenschaftliche Analyse von Patienten mit hepato-pankreato-biliärem Karzinomen (HPB) ausgerichtet. Der **Anwendungsfall Kardiologie** ist darauf ausgerichtet, Aufbau und Nutzung von Daten, die den individuellen Verlauf der Herzinsuffizienz darlegen, auswertbar zu dokumentieren. Der **Anwendungsfall Infektionskontrolle** zielt auf schnelle und sichere Erkennung von Ausbrüchen oder Transmissionserignissen, insbesondere bei multiresistenten Erregern. Neue **Lehrmodule** für die Medizininformatik und für die Aus- und Fortbildung von Forschern, Ärzten und anderen Gesundheitsberufen werden entwickelt. **Ethische, politische und soziale Aspekte** werden erforscht. Im **Roll-out** werden validierte Konzepte und Lösungen auf andere Anwendungsfälle und Einrichtungen übertragen.

Die MitarbeiterInnen werden in der Arbeitsgruppe ‚Medizinisches Datenintegrationszentrum (UMG MeDIC) für die Forschung‘ des [Instituts für Medizinische Informatik](#) (Prof. Dr. Rienhoff) sowie in folgenden klinischen Abteilungen tätig werden: [Kardiologie](#) (Prof. Dr. Hasenfuß), [Gastroenterologie](#) (Prof. Dr. Ellenrieder), [Zentralabteilung Krankenhaushygiene und Infektiologie](#) (Prof. Dr. Scheithauer); ferner im [Institut für Ethik und Geschichte der Medizin](#) (Prof. Dr. Schicktanz). Die Stellen sind vorerst befristet mit der Möglichkeit der Verlängerung und ggf. Entfristung und können ab sofort besetzt werden. Entgelt nach TV-L /TV- Ärzte. Die Stellen sind interdisziplinär ausgerichtet. Die Koordination erfolgt über das Institut für Med. Informatik. Das Institut ist forschungsorientiert und besteht aus ca. 40 MitarbeiterInnen.

**Zu besetzende Aufgabenprofile:**

- a) Aufgabenprofil Medizininformatik:** Zu den Aufgaben gehört die konzeptionelle Fortschreibung und Implementierung der Integrations- und Austauschplattform auf Basis internationaler Standards wie openEHR, HL7 FHIR und IHE XD\*/XDS. Damit einhergehen Tätigkeiten der Entwicklung und Umsetzung von Methoden und Infrastrukturen zu Data-Privacy und Provenance.
- b) Aufgabenprofil Daten/Informationswissenschaft:** Zum Aufgabenspektrum gehört zum einen die Prozess- und Datenmodellierung unter Verwendung klinischer Terminologien. Zum anderen umfassen die Aufgaben die Entwicklung, Evaluation und Bereitstellung von Methoden medizinischer Datenanalyse sowie die Entwicklung von Applikationen und Datenvisualisierung für die verschiedenen Zielgruppen. Die Arbeiten umfassen die selbständige konzeptionelle Fortschreibung, Implementierung und Koordination des MeDIC-übergreifenden und in Bezug auf die Anwendungsfälle spezifischen qualitätsgesicherten Datenmanagements.
- c) Aufgabenprofil Medizin:** Im Mittelpunkt steht die Detailplanung und Umsetzung der drei ausgewählten Anwendungsfälle an der Schnittstelle zwischen Klinik und Medizininformatik. In Zusammenarbeit mit den Data Scientists und der Studienassistenz bestehen die Aufgaben in der Analyse, Modellierung, Umsetzung und Validierung der versorgungs- und forschungsbezogenen Prozesse und Daten auf klinischer Seite. Aufgabe ist zudem die Mitwirkung bei der Entwicklung von Analysen und Bewertung derer Ergebnisse. Hierfür werden die ärztlichen MitarbeiterInnen in die klinischen Prozesse involviert.
- d) Aufgabenprofil Medizin/Biomedizin:** Zu den Aufgaben gehört, auf Basis mikrobiologischer-infektiologischer Expertise mikrobiologische Befundergebnisse aus unterschiedlichen Informationssystemen zu verknüpfen, klinische Modelle mit zu entwickeln und zu validieren. Die Aufgaben umfassen zudem die Mitwirkung bei Planung und Durchführung molekularbiologischer und klassisch epidemiologischer Analysen von Clustern.
- e) Aufgabenprofil Studienassistenz:** Die Aufgaben umfassen die Vorbereitung und Durchführung von klinischen Studien in den Anwendungsfällen. Hierzu gehört die qualitätsgesicherte Datenerhebung, die initiale Bewertung nachgenutzter und neuer Daten ebenso wie die Betreuung von Patienten in allen studienrelevanten Fragen und Aufgaben.
- f) Aufgabenprofil Ethik/Philosophie:** Aufgabe umfasst die Erstellung einer systematischen Übersicht der internationalen bioethischen Debatte, um normativ relevante Kriterien bzgl. Datenerhebung, Nachnutzung von Daten, Datenaustausch und Datenschutz zu identifizieren und die Planung und Durchführung einer entsprechenden explorativen und qualitativ sozial-empirischen Studie in enger Kooperation mit den anderen HiGHmed Teilprojekten. Aktivitäten der Anwendungsfälle sollen hinsichtlich ethischer Fragen unterstützt werden.

**BewerberInnen werden gebeten, das gewünschte Aufgabenprofil anzugeben. Bei allen Profilen können Promotions- oder Habilitationsvorhaben durchgeführt werden. Auch die Weiterbildung zur Erlangung des Zertifikats Medizinische Informatik der GMDS/GI oder der Zusatzbezeichnungen Qualitätsmanagement bzw. Medizinische Informatik der Ärztekammer Niedersachsen werden unterstützt – ggfs. können Tätigkeiten auch auf andere ärztliche bzw. berufliche Weiterbildungen abgestimmt werden.**

BewerberInnen für das Aufgabenprofil Medizininformatik, Data Steward oder Data Scientist sollen über eine Ausbildung oder einen Bachelor-, Master- oder Diplom-Abschluss in der anwendungsorientierten Informatik (bspw. Medizin- oder Bioinformatik) bzw. in Data Management und möglichst über Berufs- oder Projekterfahrung verfügen. Andere naturwissenschaftliche Studienabschlüsse sind von Interesse, sofern entsprechende ausschreibungsrelevante Kenntnisse nachgewiesen werden können.

BewerberInnen für die medizinischen und biomedizinischen Aufgabenprofile sollen einen entsprechenden Hochschulabschluss im jeweiligen Fachgebiet aufweisen und über Praxis- und Forschungserfahrungen im informatischen Kontext verfügen.

BewerberInnen für die Studienassistenten sollen eine abgeschlossene Ausbildung in einem Gesundheitsberuf aufweisen und über Erfahrungen im klinischen Studienmanagement verfügen.

BewerberInnen für das medizinethische Aufgabenprofil müssen im Fach Bioethik oder vergleichbares (Politikwissenschaften, Philosophie) promoviert sein sowie internationale Forschungstätigkeit und Publikationen im Bereich Ethik der Daten- oder Biobanken nachzuweisen, die sich u.a. auf ethische Themen wie Informed Consent und Autonomie, Vertrauen, Solidarität oder politische Teilhabe beziehen. Vorkenntnisse in Sozialempirie sind weitere Voraussetzung.

Beste Schriftdeutsch- und sehr gute Englischkenntnisse werden bei den Bewerbern mit Masterabschluss vorausgesetzt. Die Projektaufgaben erfordern Reisetätigkeiten zu klinischen Projektpartnern sowie Forschungseinrichtungen. Neben der Hauptaufgabe können auch andere Funktionen (z. B. Lehre) übernommen werden. Erwartet werden Teamfähigkeit und soziales Engagement in der Betreuung Auszubildender und Studierender.

Die Universitätsmedizin Göttingen ist ein Klinikum der Maximalversorgung im Forschungscampus Göttingen. Über 7.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 65 Kliniken, Instituten und Abteilungen arbeiten in der UMG und stehen für eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung, exzellente Forschung und moderne Lehre. Göttingen liegt im Zentrum Deutschlands mit mehr als 130 ICE-Verbindungen täglich.

Die Universitätsmedizin Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Menschen sieht sich die Universitätsmedizin Göttingen in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Personen nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Wir bitten Sie, eine Behinderung/Gleichstellung zur Wahrung der Interessen möglichst bereits in das Bewerbungsschreiben aufzunehmen.

**Ihre unterschriebene Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.01.2018 (1.Runde) bzw. 31.3.2018 (2. Runde) in elektronischer Form unter Beifügung des beruflichen Lebenslaufes an:**

**Universitätsmedizin Göttingen,**

**UMG-MeDIC**

**S. Rey, [sabine.rey@med.uni-goettingen.de](mailto:sabine.rey@med.uni-goettingen.de)**

Fahrt- und Bewerbungskosten können nicht erstattet oder übernommen werden.